

KFZ - Kostenberechnung

- Version 1.53 -

Benutzer-Handbuch

(C) Copyright 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997

by Erich Schuster, Graf-Eberhard-Str.1, D-71229 Leonberg

Telefon u. Telefax: (07152) 90 20 85

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS

VOLLSTÄNDIGE DATEIEN

COPYRIGHT-VERMERK

Aber...

1. SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

2. ALLGEMEINE EINFÜHRUNG

3. DATENUMSETZUNG VON EINER ÄLTEREN VERSION

4. SICHERN DER EINGEGEBENEN DATEN

5. ARBEITEN MIT DER KFZ-KOSTENBERECHNUNG

Der Aufruf

Die Tasten

1. Allgemeine Tasten und Hot-Keys des System-Menüs:
2. Tasten und Hot-Keys in den Bildschirm-Listen:
3. Editiertasten in Eingabefeldern:
4. Bedienung des Taschenrechners:
5. Tastenbelegung in Memofeldern:
6. Die Push-Buttons:

Mausbedienung

1. Allgemeine Regeln zur Mausbedienung:
2. Systemmenü, Arbeitsbereich, Pull-Down-Menüs
3. In den Bildschirm-Listen
4. In den Eingabe-Bildschirmen
5. Die Maus-Symbole

Die Bildschirme

1. Der Hauptbildschirm
2. Die Pull-Down-Menüs
3. Untermenüs der Pull-Down-Menüs
 - Drucken
 - Einstellungen ja/nein
 - weitere Einstellungen
 - Rahmen
 - Rahmen der Ausdrücke
4. Die PopUp-Bildschirme
 - Der Taschenrechner
 - Neues Kfz eingeben
 - Neue Kosten eingeben
 - Abschreibungszeitraum
 - Spritverbrauch
 - Datenliste
 - Neue Fahrt eingeben
 - Prognose erstellen
 - Druckertreiber

6. ANHANG**Installation unter Windows****Die erstellten Dateien****Problembeseitigung**

1. Das Programm endet mit einer Fehlermeldung
Tabelle: Vollständige Übersicht der DOS-Fehlernummern und ihrer Bedeutung:
Tabelle: Die häufigsten Probleme und deren Behebung:
2. VM Error 5251 'Insufficient physical memory'
3. Das Programm läßt sich nicht starten.
4. Das Programm stürzt manchmal ab.
5. Das Programm kann eine Datei nicht finden/öffnen.
6. Der Bildschirm wird manchmal dunkel.
7. Der Push-Button läßt sich nicht mehr betätigen.

Vollständige Dateien

INSTALL.EXE	Installationsprogramm (nur auf Diskette)
INFO.TXT	Installationshinweis und andere Informationen
KFZ.SNR	Ihre persönliche Seriennummer (nur bei Vollversion)
_KFZ153.EXE	Archiv mit folgenden Dateien:
KFZ.EXE	Das Programm zur Kfz-Kostenberechnung
KFZ153.TXT	Dokumentation zu KFZ 1.53
KFZ153.DOC	Word-Dokumentation zu KFZ 1.53 (diese Datei)
KFZ-BAK.EXE	Ein Programm zur Datensicherung
KFZ-CONV.EXE	Ein Programm zur Umsetzung älterer Kfz-Daten nach 1.53
KFZ.STA	Die Datei mit den Statusmeldungen
KFZ.HLP	Die Datenbank für die Hilfstexte
KFZ.DBT	Die Hilfstexte selbst
KFZ.GRP	Programm-Gruppe zur Installation unter Windows
KFZ.PIF	Windows-PIF-Datei für das Hauptprogramm KFZ.EXE
KFZBAK.PIF	Windows-PIF-Datei für die Datensicherung KFZ-BAK.EXE
KFZDOKU.PIF	Windows-PIF-Datei für die Dokumentation DOKU.BAT
KFZDOKUP.PIF	Windows-PIF-Datei zum Drucken der Dokumentation
KFZBEST.PIF	Windows-PIF-Datei zum Drucken des Bestellformulars
KFZ.ICO	Windows-Symbol (Icon) für das Hauptprogramm
KFZBAK.ICO	Windows-Symbol (Icon) für die Datensicherung
KFZDOKU.ICO	Windows-Symbol (Icon) für die Dokumentation
KFZDOKUP.ICO	Windows-Symbol (Icon) zum Drucken der Dokumentation
KFZBEST.ICO	Windows-Symbol (Icon) zum Drucken des Bestellformulars
DRUCKER.DAT	Datei mit Druckertreibern (wird von KFZ eingelesen)
STATUS.TXT	Datei mit diversen Texten für die Status-Zeile
SPRUCH.TXT	Datei mit dummen Sprüchen für die Status-Zeile
LIST.EXE	Dateilister (wird von DOKU.BAT aufgerufen)
DOKU.BAT	Batchdatei zum Anschauen der Dokumentation
SICHERN.BAT	Batchdatei zur Datensicherung (ruft KFZ-BAK auf)
FORMULAR.BAT	Batchdatei zum Drucken des Bestellformulars
EINZUG.TXT	Formular zur Einzugsermächtigung von Lastschriften
BESTELL.TXT	Das Formular zur Bestellung/Registrierung

Copyright-Vermerk

Das Programm KFZ 1.53 inklusive der Dokumentation untersteht dem Urheberrecht. Das Copyright liegt ausschließlich beim Autor,

- Erich Schuster, Graf-Eberhard-Str.1, 71229 Leonberg -

Das bedeutet, das Programm darf weder an andere Personen weitergegeben, noch auf mehr als einem PC installiert werden.

Aber...

... Sie dürfen das Programm gerne an andere Interessenten weitergeben, sofern NICHT IHRE PERSÖNLICHE SERIENNUMMER (KFZ.SNR) mitgegeben wird. Ohne diese persönliche Seriennummer ist das Programm eine Demoversion, die voll funktionsfähig ist, und nur am Anfang einen Hinweis auf die Demoversion anzeigt.

Also: geben Sie KFZ ruhig weiter, aber bitte NICHT die Datei 'KFZ.SNR'.

1. Systemvoraussetzungen

PC mit 286, 386 oder 486 Prozessor und 4 MB Hauptspeicher (oder mehr) davon 480 KB freien konventionellen Hauptspeicher.

PC/MS-DOS ab Version 3.30 (empfohlen wird DOS ab Version 6.2) oder Windows 3.1 oder OS/2 2.x oder OS/2 Warp 3.0 oder Windows 95.

Festplatte mit mindestens 2 MB freiem Speicherplatz

Außerdem folgende Einträge in der Datei CONFIG.SYS:

FILES=31

BUFFERS=31

(Die Werte für FILES und BUFFERS können natürlich auch höher sein, aber eben nicht niedriger.)

==> bei Verwendung von EMM386 ab DOS 5.0 sollte als Parameter 'RAM' und nicht 'NOEMS' angegeben werden!

Also: 'DEVICE=C:\DOS\EMM386.EXE RAM'

2. Allgemeine Einführung

Mit dem Programm KFZ (Kfz-Kostenberechnung) erhalten Sie eine sehr komfortable und dennoch einfach zu bedienende Kostenplanung für Ihr Kraftfahrzeug (PKW, LKW, Motorrad, oder was auch immer...).

Dabei werden auf nur EINEM Bildschirm alle wichtigen Daten wie die Anschaffungskosten, das Alter des Fahrzeugs, die bisherige Kilometerleistung sowie verschiedene Durchschnittswerte und Summen angezeigt.

Bemerkenswert ist, daß die Anwendung sich stark an den SAA-Standard anlehnt und somit schnell und auch ohne Dokumentation bedient werden kann. Dabei gibt es sogenannte Pull-Down-Menüs, wo die verschiedenen Funktionen des Programms zu finden sind.

Die wichtigsten Funktionen können über definierte Tastenkombinationen oder Funktionstasten direkt ausgewählt werden, ohne daß vorher der entsprechende Menüpunkt über die Pull-Down-Menüs angewählt werden muß. Damit hat der etwas geübtere Anwender eine sehr schnelle Möglichkeit, dieses Programm zu bedienen.

Hinweis: Wenn das Programm in ein Verzeichnis installiert wird, wo sich bereits eine ältere Version von KFZ befindet, dann muß vor dem ersten Aufruf von KFZ eine Datenumsetzung gemacht werden, da sich die Datenstruktur in der Version 1.53 geändert hat.

- Siehe Punkt 3 'Datenumsetzung von einer älteren Version'.

Nach dem ersten Aufruf des Programmes KFZ muß zunächst einmal die Kfz-Type und das Datum der ersten Zulassung eingegeben werden. Außerdem kann hier auch der KM-Stand eingegeben werden, bei der die Berechnung anfangen soll. Das ist einfach der momentane KM-Stand des betreffenden Fahrzeugs bei Beginn der Kostenberechnung mit KFZ.

Dann sollten Sie sich überlegen, welche Kostenarten Sie erfassen möchten. Die Kostenarten können Sie nun bei 'Optionen', 'weitere Einstellungen', 'Kostenarten definieren' entsprechend einrichten. Danach können Sie die verschiedenen Ausgaben zu diesem Fahrzeug eingeben, wobei die verschiedenen definierten Kostenarten zur Verfügung stehen.

Zu beachten ist noch, daß dieses Programm die Möglichkeit bietet, diverse Einstellungen wie Farben und anderes nach Belieben zu ändern. Deshalb sollten Sie, bevor Sie die einzelnen Daten eingeben, unter dem Menüpunkt 'Optionen' die Einstellungen nach Ihren Wünschen vornehmen und dann sichern (nicht vergessen!).

Weitere Informationen zur Bedienung sowie die Bildschirme finden Sie bei Punkt 5 'Arbeiten mit der Kfz-Kostenberechnung'.

Wichtig:

Außerdem sind im Programm selbst viele Hilfebildschirme enthalten, die jeweils mit F1 geöffnet werden können. Wenn Sie also an einer Stelle nicht mehr weiterwissen, versuchen Sie mit F1, ob Ihnen der Hilfescreen weiterhelfen kann.

3. Datenumsetzung von einer älteren Version

Hatten Sie bereits eine ältere Version der 'Kfz-Kostenberechnung' installiert, dann müssen die Daten in das neue KFZ-Datenformat umgesetzt werden. Dies geschieht beim ersten Aufruf von KFZ 1.53 automatisch, falls die Vorgänger-Version nicht älter als KFZ 1.52 war.

Hatten Sie eine ältere Version als KFZ 1.52 installiert und wurden Ihre Daten deshalb beim ersten Aufruf von KFZ nicht in das neue Datenformat umgesetzt, dann muß gegebenenfalls eine manuelle Umsetzung der bereits bestehenden KFZ-Daten einer älteren Version in die Datenstruktur der Version 1.53 erfolgen.

Dazu gehen Sie in das Verzeichnis, in welches Sie zuvor KFZ installiert haben. In diesem Verzeichnis müssen sich sowohl die KFZ-Daten der älteren Version als auch das Umsetzungsprogramm KFZ-CONV befinden.

Beispiel: 'CD \KFZ' [Eingabe]

Dann rufen Sie einfach das Programm KFZ-CONV auf. Die Umsetzung einer beliebigen älteren Version 1.x in die neue Version 1.53 geschieht dadurch vollständig und automatisch.

Beispiel: 'KFZ-CONV' [Eingabe]

4. Sichern der eingegebenen Daten

Von Zeit zu Zeit sollte eine Datensicherung erfolgen, um eine Kopie der Daten zu haben, falls entweder die Festplatte kaputt geht, was leider vorkommen kann, oder falls versehentlich eine Datei gelöscht wurde oder auch unlesbar wird.

Zur Datensicherung wird das Programm KFZ-BAK verwendet. Dieses Programm kopiert alle relevanten Dateien auf ein beliebiges Laufwerk und wenn gewünscht dort in ein beliebiges Verzeichnis.

Das Programm KFZ-BAK befindet sich nach der Installation in dem Verzeichnis, in das KFZ installiert wurde.

Zum Aufruf dieses Programms gibt es mehrere Möglichkeiten:

1. Sie rufen die Batchdatei 'SICHERN.BAT' auf. Dabei brauchen Sie keine Parameter mitzugeben. Diese Batchdatei ruft von sich aus das Programm KFZ-BAK auf und übergibt als Parameter A:. Die Datensicherung läuft dann sofort los und sichert alle Daten auf eine Diskette im Laufwerk A:.

2. Sie rufen das Programm 'KFZ-BAK.EXE' selbst auf ohne irgendwelche Parameter mitzugeben. Dabei erscheint eine Eingabemaske, wo Sie das gewünschte Ziellaufwerk und Verzeichnis eingeben können. Vorgegeben ist das Laufwerk A: ohne Verzeichnis.

3. Sie rufen das Programm 'KFZ-BAK.EXE' auf und geben dabei als Parameter das gewünschte Ziellaufwerk und Verzeichnis mit. Die Daten werden dann sofort auf das mitgegebene Laufwerk und gegebenenfalls in das entsprechende Verzeichnis gesichert

Beispiele: 'KFZ-BAK B:' (sichert sofort auf Diskette in B:)

'KFZ-BAK A:' (entspricht SICHERN.BAT)

'KFZ-BAK C: KFZBAK' (sichert sofort auf C:\KFZBAK)

4. Wenn Sie Laufwerk und Verzeichnis mitgeben möchten, aber dennoch vor der Datensicherung die Eingabemaske zur Kontrolle oder Änderung der Eingaben wünschen, dann geben Sie als dritten Parameter ein 'X' mit.

Beispiel: 'KFZ-BAK D: BACKUP\KFZ X' (zeigt einen Eingabeschirm mit den Vorgaben 'D:' als Ziellaufwerk und 'BACKUP\KFZ' als Verzeichnis und sichert nach Bestätigung die KFZ-Daten in das eingegebene/geänderte Laufwerk/Verzeichnis)

Hinweis: Unter Windows gelten dieselben Parameter, nur werden diese dort bei - Datei - Eigenschaften - in der Befehlszeile nach KFZBAK.PIF eingetragen.

Beispiel: 'C:\KFZ\KFZBAK.PIF D: BACKUP\KFZ X'

Sollte es dann tatsächlich einmal notwendig sein, gesicherte Daten von Diskette in das KFZ-Verzeichnis zurück zu kopieren, dann wird folgende Vorgehensweise empfohlen:

1. Löschen Sie alle Sortierdateien (*.NTX) im KFZ-Verzeichnis
2. Kopieren Sie ALLE Dateien von der Sicherungsdiskette ins KFZ-Verzeichnis
3. Starten Sie KFZ und lassen dort die Reorganisation laufen.

5. Arbeiten mit der Kfz-Kostenberechnung

Der Aufruf

In jedem Fall müssen Sie vorher in das Verzeichnis gehen, in welches Sie KFZ installiert haben.

Beispiel: 'CD \KFZ' [Eingabe]

Aufgerufen wird KFZ dann einfach nur durch die Eingabe von 'KFZ' und anschließender Bestätigung mit der Eingabetaste. Es brauchen und können zunächst keine Parameter mitgegeben werden.

Nach dem ersten Aufruf erscheint ein Informationsschirm, welcher einfach mit der Eingabetaste oder der Escape-Taste weggedrückt werden kann.

Danach muß zunächst einmal die Kfz-Type und das Datum der ersten Zulassung eingegeben werden. Außerdem kann hier auch der KM-Stand eingegeben werden, bei der die Berechnung anfangen soll. Das ist einfach der momentane KM-Stand des betreffenden Fahrzeugs bei Beginn der Kostenberechnung mit KFZ. Soll die Umrechnung der Kosten auf die gesamte Kilometerleistung des Fahrzeugs erfolgen, dann können Sie hier auch eine Null eingeben.

Bei allen weiteren Aufrufen der Kfz-Kostenberechnung kommen Sie direkt auf den Hauptschirm mit den berechneten Daten.

Die Tasten

Sehr wichtig ist natürlich, sich die Bedienung des Programms mit den verschiedenen Tasten zu merken.

1. Allgemeine Tasten und Hot-Keys des System-Menüs:

F1	Hilfe	STRG+A	Teilsumme = Anschaffungen
F3	Anwendung beenden	STRG+H	Teilsumme = Haftpflicht
F4	Neuer Kostensatz	STRG+K	Teilsumme = Kundendienst
F5	Liste der Daten	STRG+R	Teilsumme = Reparatur
F6	Fahrtenbuch	STRG+T	Teilsumme = Treibstoff
F8	Neuer Kfz-Type	STRG+X	Teilsumme = Sonstiges
F9	Auswahl einer Kfz-Type	STRG+Z	Teilsumme = Kfz-Steuer
F10	Systemmenüzeile		
		ALT+P	Prognose
		ALT+S	Statistik
		ALT+T	Trendberechnung
Esc	Abbrechen	ALT+V	Spritverbrauch

ALT+F2: Der eingebaute Mini-Taschenrechner
 ALT+F4 Anwendung **sofort** beenden
 ALT+F12: Der Inhalt der Zwischenablage (Clipboard)

ALT+Eingabetaste: Bildschirmdunkelschaltung

Cursor nach unten: Bewegt den Balken des Pull-Down-Menüs nach unten.
 Cursor nach oben: Bewegt den Balken des Pull-Down-Menüs nach oben.
 Cursor nach rechts: Bewegt den Menübalken nach rechts (nächstes Menü).
 Cursor nach links: Bewegt den Menübalken nach links (voriges Menü).
 Bild nach unten: Geht zum letzten Menüpunkt.
 Bild nach oben: Geht zum ersten Menüpunkt.

Enter / Strg+Enter: Push-Button betätigen (Ausführen).
 Alt+Cursortasten: Markiert einen anderen Push-Button.
 Tabulator (Tab): Nächster Push-Button (entspricht Alt+Cursor rechts)
 Umschalt+Tabulator: Voriger Push-Button (entspricht Alt+Cursor links)

In der Option 'Farben ändern':

Cursor nach unten/oben: Wählt ein anderes Bildschirmteil.
 Cursor nach links/rechts: Wählt eine andere Vordergrundfarbe.
 STRG+Cursor links/rechts: Wählt eine andere Hintergrundfarbe.
 Bild nach oben/unten: Vordergrundfarbe intensiv/normal.
 STRG+Bild oben/unten: Hintergrundfarbe intensiv/normal.

Funktionstasten anstelle der Push-Buttons:

F2: <Ändern>
 F3: <Abbrechen>
 F4: <Sichern> (beim Fahrtenbuch auch <Neueingabe>)
 F5: <Sortieren>
 F6: <Filtern>

F8 : <Löschen>

F9 : <Memo> (bei Druckerliste auch <Druckerwahl>)

2. Tasten und Hot-Keys in den Bildschirm-Listen:

Cursor nach unten:	Bewegt den Balken nach unten (nächster Datensatz).
Cursor nach oben:	Bewegt den Balken nach oben (voriger Datensatz).
Bild nach unten:	Blättert eine Seite nach unten.
Bild nach oben:	Blättert eine Seite nach oben.
Strg+Bild unten:	Geht an das Listeneende.
Strg+Bild oben:	Geht zum Listenanfang.
Entf oder F8:	Löscht den aktuellen Datensatz (nach Abfrage).
Enter / Strg+Enter:	Push-Button betätigen (Ausführen).
Alt+Cursortasten:	Aktiviert (markiert) einen anderen Push-Button.
Tabulator (Tab):	Nächster Push-Button (entspricht Alt+Cursor rechts).
Umschalt+Tabulator:	Voriger Push-Button (entspricht Alt+Cursor links).

3. Editiertasten in Eingabefeldern:

Cursor nach rechts:	Bewegt den Cursor ein Zeichen nach rechts.
Cursor nach links:	Bewegt den Cursor ein Zeichen nach links.
STRG+Cursor rechts:	Bewegt den Cursor ein Wort nach rechts.
STRG+Cursor links:	Bewegt den Cursor ein Wort nach links.
Ende:	Bewegt den Cursor an das Ende des Feldinhaltes.
Ende (2x):	Bewegt den Cursor an das Ende des Eingabefeldes.
Pos1:	Bewegt den Cursor an den Anfang des Eingabefeldes.
Pos1 (2x):	Bewegt den Cursor an den Anfang des Feldinhaltes.
Cursor nach unten:	Springt auf das nächste Eingabefeld.
Cursor nach oben:	Springt auf das vorherige Eingabefeld.
Bild nach unten:	Springt auf das letzte Eingabefeld.
Bild nach oben:	Springt auf das erste Eingabefeld.
Entf:	Löscht das Zeichen auf der Cursorposition.
Rückschritt:	Löscht das Zeichen vor der Cursorposition.
STRG+Y:	Löscht alles ab Cursorposition.
STRG+U: (Undo)	Macht Änderungen im aktuellen Feld rückgängig.
Strg+Einfg:	Kopiert den Feldinhalt in die Zwischenablage.
Alt+Einfg:	Kopiert die Zwischenablage in das Eingabefeld.
Einfg:	Wechselt vom Überschreibe- in den Einfügemodus und wieder zurück.
Plus-Taste (+)	Erhöht in Datumsfeldern das Datum um 1 Jahr
Minus-Taste (-)	Vermindert in Datumsfeldern das Datum um 1 Jahr
Multiplikator (*)	Übergibt in Datumsfeldern das aktuelle Systemdatum

4. Bedienung des Taschenrechners:

+ - * /	Die vier Grundrechenarten
Eingabe oder =	Liefert das Ergebnis
Leertaste oder C	Löscht die aktuelle Zahl
Cursor unten/oben	Rollt das Papier nach oben oder unten
F2	Übergibt das Ergebnis an das ursprüngliche Feld
ALT+Cursortasten	Verschiebt den Taschenrechner
Esc	Schließt den Taschenrechner wieder

5. Tastenbelegung in Memofeldern:

Cursor nach rechts:	Bewegt den Cursor ein Zeichen nach rechts.
Cursor nach links:	Bewegt den Cursor ein Zeichen nach links.
Strg+Cursor rechts:	Bewegt den Cursor ein Wort nach rechts.
Strg+Cursor links:	Bewegt den Cursor ein Wort nach links.
Ende:	Bewegt den Cursor an das Ende der Zeile.
Pos1:	Bewegt den Cursor an den Anfang der Zeile.
Cursor nach unten:	Springt auf die nächste Zeile.
Cursor nach oben:	Springt auf die vorherige Zeile.
Bild nach unten:	Blättert zur nächsten Seite.
Bild nach oben:	Blättert zur vorherigen Seite.
Strg+Bild unten:	Geht an das Textende.
Strg+Bild oben:	Geht zum Textanfang.
Entf:	Löscht das Zeichen auf der Cursorposition.
Rückschritt:	Löscht das Zeichen vor der Cursorposition.
Strg+Y:	Löscht eine ganze Zeile.
Strg+L:	Löscht den gesamten Text (nach Bestätigung).
Strg+B:	Formatiert den Absatz neu.
Strg+Cursor unten:	Schaltet das Scrollen ein und wieder aus. (Bei ausgeschaltetem Scrollmodus bewegt sich mit Drücken der Pfeiltasten der Cursor nach unten bzw. nach oben, bei eingeschaltetem Scrollmodus bleibt der Cursor an der Position und der Text bewegt sich statt dessen nach oben bzw. unten.)
Eingf:	Wechselt vom Überschreibe- in den Einfügemodus und wieder zurück.

6. Die Push-Buttons:

Die sogenannten Push-Buttons (also Druckknöpfe) am unteren Rand jedes Bildschirms lösen jeweils eine bestimmte Aktion aus. Dabei wird mit der Eingabetaste der jeweils aktive (markierte) Button betätigt. Mit der Tabulatortaste markieren Sie den nächsten Push-Button.

WICHTIG: Bei den 'Optionen' können Sie definieren, daß bei allen Eingabebildschirmen der Cursor statt mit der Pfeiltaste nach unten ('↓') mit der EINGABETASTE in das nächste Eingabefeld springen soll. Den Push-Button betätigen Sie dann mit der Tastenkombination Strg+Eingabetaste statt wie sonst mit der Eingabetaste allein.

Mausbedienung

1. Allgemeine Regeln zur Mausbedienung:

Generell gilt, die linke Maustaste entspricht der Eingabetaste (zur Auswahl eines Menüpunkts oder zum Auslösen eines Push-Buttons) und die rechte Maustaste der Escape-Taste (zum Abbrechen einer Aktion oder zum Schließen eines Fensters).

2. Systemmenü, Arbeitsbereich, Pull-Down-Menüs

Auswahl eines Menüpunkts:	Anklicken mit linker Maustaste
Schließen eines Menüs:	Klick mit der rechten Maustaste
Bildschirmdunkelschaltung:	Verschieben des Mauszeigers in die rechte obere Ecke des Bildschirms. → entspricht 'Alt+Eingabetaste'
Beenden des Programms:	Klick mit der rechten Maustaste bei bereits geschlossenem Menü. Oder: Klick auf 'F3=Ende' der Funktionstastenzeile.

3. In den Bildschirm-Listen

Einen Datensatz auswählen:	Anklicken mit linker Maustaste
Eine Seite nach unten blättern:	Klick auf den unteren Listenrand → entspricht 'Bild nach unten'
Eine Seite nach oben blättern:	Klick auf den oberen Listenrand → entspricht 'Bild nach oben'
In der Liste nach unten:	Festhalten der linken Maustaste am unteren Bildschirmrand. → entspricht Festhalten der Taste 'Cursor nach unten'
In der Liste nach oben:	Festhalten der linken Maustaste am oberen Bildschirmrand. → entspricht Festhalten der Taste 'Cursor nach oben'
Sehr schnell nach unten:	Festhalten der rechten Maustaste am unteren Bildschirmrand. → entspricht Festhalten der Taste 'Bild nach unten'
Sehr schnell nach oben:	Festhalten der rechten Maustaste am oberen Bildschirmrand. → entspricht Festhalten der Taste 'Bild nach oben'
Auswahl eines Push-Buttons:	Anklicken mit linker Maustaste Oder: Doppelklick mit linker Maustaste auf einen Datensatz
Schließen des Bildschirms:	Klick mit der rechten Maustaste

4. In den Eingabe-Bildschirmen

In Eingabeschirmen kann durch einfaches Anklicken eines Eingabefeldes direkt dorthin gesprungen werden. Innerhalb eines Eingabefeldes kann der Cursor wiederum durch Anklicken direkt zu einer beliebigen Stelle bewegt werden.

Auswahl eines Push-Buttons: Anklicken mit der **linken** Maustaste

Schließen des Eingabeschirms: Klick mit der **rechten** Maustaste

5. Die Maus-Symbole

Bei den 'Optionen' im Untermenü 'Einstellungen ja/nein' können Sie zur erweiterten Mausbedienung die Maus-Symbole aktivieren. Dann erscheint in der letzten Bildschirm-Zeile eine Reihe mit Symbolen mit folgender Bedeutung:

[?]	Hilfe	(entspricht F1)
[#]	Der Mini-Taschenrechner	(entspricht Alt+F2)
[Ü]	Einfügen/Überschreiben	(entspricht Taste 'Einfg')
[=]	Vorgabe/Auswahlliste	(entspricht F5 in einem Eingabefeld)
[↑]	Kopieren in Zwischenablage	(entspricht Strg+Einfg)
[↓]	Einfügen aus Zwischenablage	(entspricht Alt+Einfg)
[]	Inhalt der Zwischenablage	(entspricht Alt+F12)

Berechnung:

```

UAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA
^ Daten Kfz-Type Gesamtsumme Berechnung Optionen Hilfe
AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA
Hier wird ausgewählt und           ^ Anschaffung           Strg+A   ^
angezeigt, welche Teilsumme       ^ Kundendienst         Strg+K   ^
gerade berechnet und auf         ^ Reparatur           Strg+R   ^
dem Hauptbildschirm ange-       ^» Treibstoff         Strg+T   ^
zeigt werden soll.              ^ Haftpflicht         Strg+H   ^
Voreingestellt ist die bei       ^ Kfz-Steuer          Strg+Z   ^
'Optionen' definierte Teil-     ^AAAAAAAAAAAAAAAAAAAA^
summe.                          ^ Trendberechnung...  Alt+T   ^ a)
                                   ^ Prognose...        Alt+P   ^ b)
                                   ^ Spritverbrauch...  Alt+V   ^ c)
                                   ^ Statistik...       Alt+S   ^ d)
AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAU
    
```

- a) Hier kann der momentane Trend in der Kostenentwicklung des Kfz berechnet und angezeigt werden.
- b) Hier kann eine zukünftige Ausgabe eingegeben werden, wobei dann berechnet wird, ob sich diese Ausgabe noch lohnt oder nicht.
- c) Hier wird der Trend im Spritverbrauch angezeigt. Diese Funktion ist nur offen, wenn bei 'Einstellungen ja/nein' im Pull-Down 'Optionen' die Auswahl 'Spritverbrauch in Litern' aktiviert wurde.
- d) Hier werden Summen und andere statistische Werte zu den verschiedenen Kostenarten berechnet und angezeigt.

Optionen:

```

UAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA
^ Daten Kfz-Type Gesamtsumme Berechnung Optionen Hilfe
AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA
Hier können die Farben geändert werden. ^ Farben ändern... ^
Optionen zum ein- oder ausschalten.    ^ Einstellungen ja/nein >>^
Kostenarten, Drucker, Währungszeichen. ^ weitere Einstellungen >>^
Hier können Sie den Rahmen um die ver- ^ Rahmen um Hilfeschirme >>^
schiedenen PopUp-Schirme (Hilfeschirme, ^ Rahmen um Meldungen >>^
Fehlermeldungen und Eingabeschirme) und ^ Rahmen um PopUp-Fenster >>^
den Rahmen um die Ausdrucke bestimmen. ^ Rahmen der Ausdrucke >>^
Hier wird die nach dem Start aktuelle   ^AAAAAAAAAAAAAAAAAAAA^
Kfz-Type festgelegt.                  ^ Start Kfz-Type... ^
Vorgabe der Kostenart für 'Neue Kosten'. ^ Kostenart Vorgabe >>^
Hier werden die Gesamtsumme und die    ^ Gesamtsumme incl. >>^
Teilsumme definiert.                  ^ Einzelberechnung >>^
                                   ^AAAAAAAAAAAAAAAAAAAA^
Damit werden Ihre Einstellungen für den ^ Optionen sichern ^
nächsten Programmstart gesichert.     ^AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAU
    
```

Hilfe:

```

AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA
Daten Kfz-Type Gesamtsumme Berechnung Optionen Hilfe
AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA
Hier sind verschiedene wichtige oder auch nicht ^ Allgemeine Hilfe... ^
so wichtige Informationen über KFZ abrufbar.   ^ Hilfe für Tasten... ^
Hier können Sie aus einer Liste aller Hilfstexte ^ Hilfeindex... ^
einen beliebigen auswählen und anzeigen lassen. ^AAAAAAAAAAAAAAAAAAAA^
Und noch was über KFZ.                      ^ Über "KFZ 1.53"... ^
Hier finden Sie einen Hinweis zur Lizenz bzw.   ^ Hinweis zur Lizenz ^
zur Shareware, den Sie bitte beachten sollten. ^AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAU
    
```


Maus-Symbole zeigen:

Hier bestimmen Sie, ob in der letzten Bildschirm-Zeile eine Reihe mit Symbolen zur erweiterten Mausbedienung angezeigt werden oder nicht.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

[?]	Hilfe	(F1)
[#]	Der Mini-Taschenrechner	(Alt+F2)
[Ü]	Einfügen/Überschreiben	(Taste 'Einfg')
[=]	Vorgabe/Auswahlliste	(F5 in einem Eingabefeld)
[↑]	Kopieren in Zwischenablage	(Strg+Einfg)
[↓]	Einfügen aus Zwischenablage	(Alt+Einfg)
[]	Inhalt der Zwischenablage	(Alt+F12)

Internationaler Codepage 850:

Bei neueren DOS-Versionen und bei OS/2 wird bei der Installation der internationale Codepage 850 eingerichtet. Da dieser Codepage ein paar Sonderzeichen zur Grafikgestaltung nicht kennt, haben die Rahmen der PopUp-Fenster dann an den Ecken unschöne Sonderzeichen anstatt der entsprechenden Grafikelemente. Hier kann nun eingestellt werden, ob der internationale Codepage 850 verwendet wird oder nicht.

Warnton bei den Meldungen:

Hier können Sie wählen, ob bei den Fehlermeldungen ein kleiner Warnton ertönen soll oder nicht.

Warnungen vor Abbruch, usw.:

Hier können Sie wählen, ob bei bestimmten Aktionen vorher eine Bestätigung verlangt wird oder nicht. (Bei kritischen Aktionen wie 'Löschen' wird in jedem Fall vorher eine Bestätigung gefordert.)

Rundlauf bei Auswahlschirmen:

Hier wählen Sie, ob der farbige Balken in Menüs nach dem letzten Eintrag wieder nach oben geht oder unten stehen bleibt.

Schatten bei PopUp-Schirmen:

Hier können Sie wählen, ob die PopUp-Schirme (Hilfeschirme, Meldungen und andere PopUp-Fenster) mit einem Schatten hinterlegt werden oder nicht.

Schatten bei Pull-Down-Menüs

Hier können Sie wählen, ob auch die Pull-Down-Menüs mit einem Schatten hinterlegt werden oder nicht.

Schatten invers (LCD-Schirm):

Hier kann die Darstellung des Schattens invertiert werden, das heißt, schwarz und weiß werden vertauscht. Das ist eigentlich nur bei LCD-Bildschirmen wichtig, da diese ihrerseits die Farben invers darstellen. Der (schwarze) Schatten erscheint also zunächst weiß und ein hier invertierter (also weißer) Schatten wieder schwarz. - Dieser Punkt ist zunächst NICHT selektiert -

Statuszeile anzeigen:

Hier bestimmen Sie, ob die Statuszeile (eine kleine Hilfezeile unten am Bildschirm) angezeigt werden soll oder nicht.

6. Anhang

Installation unter Windows

Soll die Kfz-Kostenberechnung unter Windows benützt werden, dann sollten Sie die mitgelieferten PIF-Dateien KFZ.PIF, KFZBAK.PIF und KFZDOKU.PIF verwenden.

Als Gruppen-Datei verwenden Sie KFZ.GRP und als Symbole können Sie KFZ.ICO, KFZBAK.ICO und KFZDOKU.ICO verwenden.

Zur Installation unter Windows 3.x gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn KFZ 1.53 noch nicht installiert ist, dann installieren Sie KFZ von der KFZ-Installationsdiskette in ein beliebiges Verzeichnis auf der Festplatte (A:\INSTALL). (Unter Windows öffnen Sie dazu am besten die DOS-Eingabeaufforderung)
2. Kopieren Sie die Datei KFZ.GRP vom KFZ-Verzeichnis in das Windows-Verzeichnis (COPY KFZ.GRP C:\WINDOWS).
3. Legen Sie im Programm-Manager von Windows eine Programm-Gruppe an: - Datei - Neu - 'Programmgruppe' anklicken - <OK> anklicken
4. Lassen Sie die Beschreibung leer und geben Sie bei Gruppendatei 'KFZ' ein und klicken Sie dann auf <OK> oder betätigen Sie die Eingabetaste.
5. Haben Sie KFZ im Laufwerk C: ins Verzeichnis 'C:\KFZ' installiert, dann ist die Installation hiermit bereits abgeschlossen.

Haben Sie ein anderes Verzeichnis zur Installation von KFZ gewählt, dann muß noch Folgendes getan werden:

- wählen Sie zunächst den Eintrag 'Die Kfz-Kostenberechnung' in der neuen Programmgruppe 'KFZ - Die Kfz-Kostenberechnung', so daß dieser Eintrag markiert, also farblich hervorgehoben, ist.
- wählen Sie Datei - Eigenschaften und geben Sie in der Befehlszeile 'x:\dir\KFZ.PIF' ein. wobei 'x:' das Laufwerk und 'dir' das Verzeichnis ist, wohin KFZ installiert wurde.
Beispiel: 'D:\KFZ153\KFZ.PIF'
- geben Sie im Arbeitsverzeichnis das KFZ-Verzeichnis 'x:\dir' ein. **Beispiel:** 'D:\KFZ153'
- klicken Sie auf <Anderes Symbol> und bei der erscheinenden Nachricht auf <OK>.
- geben Sie bei Dateiname 'x:\dir\KFZ.ICO' ein, wobei 'x:' wieder das Laufwerk und 'dir' das Verzeichnis ist, wohin KFZ installiert wurde. **Beispiel:** 'D:\KFZ153\KFZ.ICO'
- klicken Sie auf <OK> (3 mal), bis Sie wieder in der Programmgruppe 'KFZ - Die Kfz-Kostenberechnung' sind.

- wählen Sie jetzt den Eintrag 'KFZ-Dokumentation', so daß dieser Eintrag markiert, also farblich hervorgehoben, ist.
- wählen Sie Datei - Eigenschaften und geben Sie in der Befehlszeile 'x:\dir\KFZDOKU.PIF' ein, wobei 'x:' das Laufwerk und 'dir' das Verzeichnis ist, wohin KFZ installiert wurde.
Beispiel: 'D:\KFZ153\KFZDOKU.PIF'
- geben Sie im Arbeitsverzeichnis das KFZ-Verzeichnis 'x:\dir' ein. **Beispiel:** 'D:\KFZ153'
- klicken Sie auf <Anderes Symbol> und bei der erscheinenden Nachricht auf <OK>.
- geben Sie bei Dateiname 'x:\dir\KFZDOKU.ICO' ein, wobei 'x:' wieder das Laufwerk und 'dir' das Verzeichnis ist, wohin KFZ installiert wurde. **Beispiel:** 'D:\KFZ153\KFZDOKU.ICO'
- klicken Sie auf <OK> (3 mal), bis Sie wieder in der Programmgruppe 'KFZ - Die Kfz-Kostenberechnung' sind.
- wählen Sie jetzt den Eintrag 'KFZ-Backup', so daß nun dieser Eintrag markiert, also farblich hervorgehoben, ist.
- wählen Sie Datei - Eigenschaften und geben Sie in der Befehlszeile 'x:\dir\KFZBAK.PIF' ein, wobei 'x:' das Laufwerk und 'dir' das Verzeichnis ist, wohin KFZ installiert wurde.
Beispiel: 'D:\KFZ153\KFZBAK.PIF'
- geben Sie im Arbeitsverzeichnis das KFZ-Verzeichnis 'x:\dir' ein. **Beispiel:** 'D:\KFZ153'
- klicken Sie auf <Anderes Symbol> und bei der erscheinenden Nachricht auf <OK>.
- geben Sie bei Dateiname 'x:\dir\KFZBAK.ICO' ein, wobei 'x:' wieder das Laufwerk und 'dir' das Verzeichnis ist, wohin KFZ installiert wurde. **Beispiel:** 'D:\KFZ153\KFZBAK.ICO'
- klicken Sie auf <OK> (3 mal), bis Sie wieder in der Programmgruppe 'KFZ - Die Kfz-Kostenberechnung' sind.

Wiederholen Sie die beschriebenen Schritte ebenso für die Einträge 'KFZ-Doku ausdrucken' und 'Bestellschein ausdrucken', wobei Sie als PIF-Dateien 'KFZDOKUP.PIF' bzw. 'KFZBEST.PIF' und als Symbole die Dateien 'KFZDOKUP.ICO' bzw. 'KFZBEST.ICO' verwenden können.

Zur Installation unter Windows 95 beachten Sie bitte die Hinweise in der Text-Datei WIN95.TXT.

Die erstellten Dateien

Die eingegebenen Daten müssen natürlich in Dateien gespeichert werden. Aus diesem Grund werden folgende Dateien erzeugt:

KFZ.INI	individuelle Einstellungen (Farben, ...)
KOSTART.DBF	die definierten Kostenarten
KFZTYP.DBF	die eingegebenen Kraftfahrzeuge
KFZTYP.DBT	die Informationen im Memo-Feld
KFZTYP.NTX	der Index zu KFZTYP.DBF
KFZDAT.DBF	die eingegebenen Daten (Kosten)
KFZDAT.DBT	die Informationen im Memo-Feld
KFZDAT.NTX	der Index zu KFZDAT.DBF
KFZFAHRT.DBF	die eingegebenen Fahrtenbücher
KFZFAHRT.DBT	die Informationen im Memo-Feld
KFZFAHRT.NTX	der Index zu KFZFAHRT.DBF
KFZxxx.DBF	die eingegebenen Daten (nur bei der Extraversion)
KFZxxx.DBT	die Infos im Memo-Feld (nur bei der Extraversion)
KFZxxx.NTX	der Index zu KFZxxx.DBF (nur bei der Extraversion)
KFZxxxFB.DBF	die eingegebenen Fahrtenbücher (bei der Extraversion)
KFZxxxFB.DBT	die Infos im Memo-Feld (nur bei der Extraversion)
KFZxxxFB.NTX	der Index zu KFZxxxFB.DBF (nur bei der Extraversion)
DRUCKER.DBF	die eingegebenen Druckertreiber
DRUCKER.NTX	eine Sortierdatei (sortiert nach 'Druckernummer')

Hinweis: Diese Dateien sollten regelmäßig auf Diskette (oder ein anderes Speichermedium) gesichert werden. Rufen Sie dazu einfach die Batchdatei SICHERN oder direkt das Programm zur Datensicherung KFZ-BAK auf und los geht's.

Weitere Informationen zur Datensicherung finden Sie bei Punkt 4 'Sichern der eingegebenen Daten'.

Problembhebung

1. Das Programm endet mit einer Fehlermeldung

```

Weitere Informationen:      01.02.1997  12:12:12      DOS 6.22
Funktionen: KFZ -> ...
Sub-System: 'BASE'        NO RETRY      Datei = 'KFZDAT.DBF'
DB-Bereich:      Select = 0      Index = 0      IndexKey: ''
Sonstiges : FehlerCode = 0      DosRC = xx     OP-Code = ''

```

Wenn der Wert bei DosRC nicht '0' beträgt, dann können Sie anhand der folgenden Tabelle vielleicht die Ursache Ihres Problems ermitteln. Die am häufigsten vorkommenden Probleme, die wahrscheinlichste Ursache und deren Behebung finden Sie am Ende der Tabelle aufgelistet.

Tabelle: Vollständige Übersicht der DOS-Fehlernummern und ihrer Bedeutung:

DosRC	Bedeutung
1	Ungültige Funktionsnummer
2	Datei nicht gefunden
3	Verzeichnis nicht gefunden
4	Zu viele geöffnete Dateien (keine freien Handles)
5	Zugriff verweigert
6	Ungültiges Handle
7	Speicherkontrollblöcke zerstört
8	Nicht genügend freier Speicher
9	Ungültige Speicherblockadresse
10	Ungültige Umgebung
11	Ungültiges Format
12	Ungültiger Zugriffscode
13	Ungültige Daten
14	Reserviert
15	Angegebenes Laufwerk ungültig
16	Versuch, das aktuelle Verzeichnis zu löschen
17	Nicht das gleiche Gerät
18	Keine weiteren Dateien
19	Versuch, auf ein schreibgeschütztes Medium zu schreiben
20	Unbekannte Einheit
21	Laufwerk nicht verfügbar
22	Unbekannter Befehl
23	Datenfehler (CRC)
24	Falsche Strukturlänge angefordert
25	Suchfehler
26	Unbekanntes Medium im Laufwerk

DosRC	Bedeutung
27	Sektor nicht gefunden
28	Drucker ohne Papier
29	Schreibfehler
30	Lesefehler
31	Allgemeiner Fehler
32	Ungültige Share-Operation
33	Fehler bei Sperrung
34	Unzulässiger Diskettenwechsel
35	FCB nicht verfügbar
36	Überlauf bei gemeinsamer Pufferbenutzung
37-49	Reserviert
50	Netzwerkanfrage nicht unterstützt
51	Netzstation antwortet nicht
52	Doppelter Name im Netzwerk
53	Netzwerkname nicht gefunden
54	Netzwerk nicht bereit
55	Netzwerkeinheit existiert nicht
56	Netzwerk BIOS-Befehlslimit überschritten
57	Hardwarefehler am Netzwerkadapter
58	Fehlerhafte Antwort vom Netzwerk
59	Unerwarteter Netzwerkfehler
60	Netzwerkadapter inkompatibel
61	Druckerwarteschlange voll
62	Nicht genug freier Speicher zum Drucken der Datei
63	Druckdatei gelöscht (nicht genug freier Speicher)
64	Netzwerkname gelöscht
65	Zugriff verweigert
66	Netzwerkgerätetyp nicht korrekt
67	Netzwerkname nicht gefunden
68	Limit für Anzahl der Netzwerknamen überschritten
69	Anzahl der Netzwerk-BIOS-Arbeitssitzungen überschritten
70	Vorübergehend unterbrochen
71	Netzwerkanfrage nicht akzeptiert
72	Druck oder Dateiumlenkung unterbrochen
73-79	Reserviert
80	Datei existiert bereits
81	Reserviert
82	Verzeichniseintrag kann nicht vorgenommen werden
83	Fehler im Zusammenhang mit INT 24H

DosRC	Bedeutung
84	Zu viele Umlenkungen
85	Doppelte Umlenkung
86	Ungültiges Paßwort
87	Ungültiger Parameter
88	Netzwerkeinheit fehlerhaft

Tabelle: Die häufigsten Probleme und deren Behebung:

DosRC	Bedeutung
2	Datei nicht gefunden Siehe Punkt 5. 'Das Programm kann eine Datei nicht finden.'
4	Zu viele geöffnete Dateien (keine freien Handles) Prüfen Sie den Wert FILES=xx in der Datei CONFIG.SYS und korrigieren Sie diesen Wert gegebenenfalls nach oben. (siehe '1. Systemvoraussetzungen').
5	Zugriff verweigert Die Datei ist schreibgeschützt bzw. Sie haben in einer Netzwerk-Umgebung keinen Schreibzugriff auf diese Datei.
8	Nicht genügend freier Speicher Siehe nächsten Punkt 'VM Error 5251'.
32	Ungültige Share-Operation Vermutlich läuft dieses Programm bereits und Sie haben es jetzt ein zweites Mal gestartet.

2. VM Error 5251 'Insufficient physical memory'

Haben Sie 4 MB oder mehr als 4 MB Hauptspeicher, dann ist der Grund vermutlich ein defekter Speicherbaustein. Tauschen Sie also Ihren Hauptspeicher. Ein weiterer Grund könnte ein exotischer VM-Speichermanager sein. Verwenden Sie probenhalber den EMM386, der von DOS oder Windows mitgeliefert wird.

Haben Sie weniger als 4 MB Hauptspeicher, dann ist dies die Ursache des Problems.

3. Das Programm läßt sich nicht starten.

Der Grund hierfür kann zu wenig Speicher sein. Beachten Sie, daß KFZ relativ viel Speicher benötigt. Es sollten also ca. 512 KB freier Speicher vorhanden sein. Wenn vorhanden, entfernen Sie bitte residente Programme.

4. Das Programm stürzt manchmal ab.

Das könnte daran liegen, daß zu viele Dateien gleichzeitig geöffnet werden. Überprüfen Sie bitte, ob in der Datei CONFIG.SYS auf dem Laufwerk C: die unter '1. Systemvoraussetzungen' beschriebenen Einträge erfolgt sind.

Nachdem die Einträge gemacht wurden, muß das System erst neu gebootet werden.

5. Das Programm kann eine Datei nicht finden/öffnen.

Möglicherweise ist eine Sortierdatei versehentlich gelöscht worden, oder aber sie ist defekt. Dann hilft einfach eine Reorganisation. Dabei werden sämtliche Sortierdateien neu aufgebaut. Sollte allerdings eine Datenbank selbst fehlen, dann sind alle in dieser Datenbank gespeicherten Daten verloren. Eine fehlende Datenbank kann aber wieder erstellt werden (allerdings dann völlig leer) indem beim Programmaufruf der Parameter 'DBC' mitgegeben wird (also 'kfz dbc'). (DBC = Data Base Create)

Alternativ dazu kann natürlich auch eine frühere Datensicherung wieder zurückgespielt werden, womit ein früherer Datenstand wiederhergestellt ist.

Siehe aber auch Punkt 4. 'Das Programm stürzt manchmal ab.'

6. Der Bildschirm wird manchmal dunkel.

Das liegt am eingebauten Bildschirmschoner. Wenn Sie den automatischen Bildschirmschoner nicht wünschen, dann können Sie ihn bei 'Optionen' ausschalten. Außerdem kann der Bildschirmschoner auch manuell mit der Tastenkombination Alt+Eingabetaste aktiviert werden. Dann wird der Bildschirm natürlich ebenfalls dunkel.

7. Der Push-Button läßt sich nicht mehr betätigen.

Das kann an der Einstellung 'Push-Button mit Eingabetaste' bei den 'Einstellungen ja/nein' unter 'Optionen' liegen. Wenn diese Einstellung nicht ausgewählt ist, sich also kein Häkchen an der linken Seite dieser Einstellung befindet, dann kann ein Push-Button nur mit STRG+Eingabetaste aktiviert werden. Die Eingabetaste alleine schließt dann lediglich die Eingabe eines Feldes ab und läßt den Cursor in das nächste Eingabefeld springen.

Ende